

I.	Die neue Aufmerksamkeit für Kinder - eine Herausforderung für Politik und Praxis	11
II.	Argumente für die Verankerung einer Politik für Kinder im Kontext der Familienpolitik und im Recht	19
1.	Kinderpolitik und Familienpolitik - für eine integrierte Sichtweise	19
1.1	Zur Bestimmung des Verhältnisses von Mitglieder- und Institutionenperspektive in der Familienpolitik	20
1.2	Konzeptionen einer Politik für Kinder.....	27
1.2.1	Politik für Kinder als Kinderschutz und als anwaltschaftliche Politik	27
1.2.2	Emanzipatorische Kinderpolitik.....	29
1.2.3	Kinderpolitik als "Sozialökologie menschlicher Entwicklung"	31
1.3	Folgerungen.....	32
2.	Akteure und Handlungsformen einer kommunalen und regionalen Politik für Kinder	35
2.1	Rechtliche Grundlagen	35
2.2	Handlungsfelder.....	41
2.3	Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene	43
2.3.1	Systemwissen.....	43
2.3.2	Möglichkeiten der "Einmischung" in Kommunalpolitik	47
2.4	Organisationsformen einer Politik für Kinder auf kommunaler Ebene	52
2.5	Instrumente der Kommunen	59
2.6	Kompetenzen der Familien zur Interessenvertretung.....	62
2.6.1	Qualifizierung zur Vertretung von Interessen von Familien und Kindern	63
2.6.2	Unterstützung der örtlichen Initiativen von Familien	64
2.6.3	Dialog der Generationen.....	64
3.	Die Rechtsstellung der Kinder in ihrer Kindheit	67
3.1	Die Rechtsstellung von Kindern in verschiedenen Handlungsbereichen	71
3.1.1	Familie	71
3.1.2	Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung und Arbeit	73
3.1.3	Öffentlichkeit.....	75
3.1.4	Rechtsverkehr.....	75
3.2	Begründungen für die Rechtsstellung von Kindern	77

	Seite
3.2.1 Die wachsende Mündigkeit.....	78
3.2.2 Das Wohl des Kindes	81
3.2.3 Die Kinderrechtsbewegung.....	86
3.2.4 Kindheitsrecht als Recht einer Lebensphase	88
3.3 Sphären des Kindheitsrechts.....	91
3.3.1 Kinder in der Familie.....	91
3.3.2 Kinderbetreuung und Schule, Ausbildung und Arbeit	93
3.3.3 Kinder und Öffentlichkeit.....	94
3.3.4 Kinder im Rechtsverkehr	96
III. Entwicklungsaufgaben, Lebensformen und Erfahrungswelten der Kinder.....	99
4. Das biopsychosoziale Entwicklungsmodell.....	99
4.1 Eine Typologie von Entwicklungstheorien	99
4.2 Anthropologische Grundlagen eines biopsychosozialen Modells menschlicher Entwicklung	102
4.3 Mechanismen der Entwicklung	105
4.4 Eltern-Kind-Beziehungen: ein Prototyp für proximale Prozesse.....	109
4.4.1 Entwicklungsbedingungen von Aggressivität, Antisozialität und Delinquenz - eine exemplarische Skizze	114
4.5 Grundthemen der Entwicklung von Personen: Autonomie und Verbundenheit	117
4.5.1 Entwicklung von Verbundenheit	118
4.5.2 Entwicklung von Autonomie.....	120
4.6 Beziehungskompetenz - eine starke Ressource	121
4.7 Resümee und einige Empfehlungen.....	123
5. Die Pluralität der Lebensformen und Lebenslagen	127
5.1 Die Pluralität familialer Lebensformen	128
5.2 Die zunehmende Einkommensarmut von Kindern in einer konsumorientierten Gesellschaft	133
5.3 Innerfamiliale Beziehungsmuster und subjektives Erleben	135
5.4 Aspekte des Alltagslebens der Kinder außerhalb der Familie	138
5.5 Ausblick	141

6.	Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit.....	143
6.1	Die Verantwortung für Kinder im Spannungsfeld zwischen Familie und Gesellschaft bzw. Staat.....	145
6.2	Betreuung und Erziehung in der Familie	149
6.3	Betreuung und Erziehung in familienergänzenden Einrichtungen	154
6.4	Aspekte des Zusammenwirkens von Familien und familienergänzenden Einrichtungen	163
6.5	Maßnahmen zur Unterstützung einer produktiven Gestaltung des Zusammenwirkens von Familien und familienergänzenden Einrichtungen	168
7.	Die sozial-räumlichen Erfahrungswelten.....	173
7.1	Wohnung und Wohnumwelt als "geschützter Raum" für Erwachsene und Kinder	175
7.2	Wohnung und Wohnumwelt in der Aneignung und Gestaltung durch Kinder	178
7.2.1	Umwelten als Merkwelten: Neugier und Erkundungsverhalten bei Kindern.....	179
7.2.2	Umwelten als Wirkwelten: Kinder als Gestalter ihrer Umwelt	182
7.3	Die Wohnumwelt als Motor der kindlichen Entwicklung.....	185
7.4	Die Wohnung als Ort familialer Begegnung.....	191
7.5	Die Wohnumwelt im kindlichen Lebenslauf	195
7.6	Zur Wohnsituation von Kindern in Deutschland.....	201
7.6.1	Wohnverhältnisse in quantitativer Sicht.....	201
7.6.2	Wohnverhältnisse aus der Sicht von Kindern und Erwachsenen	203
7.7	Forderungen aus der Perspektive einer kinderorientierten Wohnungs- und Siedlungspolitik	205
8.	Die Allgegenwart der Medien im Kinderalltag	211
8.1	Was Kinder angeboten bekommen und was sie sehen	215
8.2	Der Anteil des Fernsehens und anderer Medien am Kinderalltag	217
8.3	Inhaltliche Merkmale des Fernsehangebots für Kinder im Bereich Fernsehen	219
8.4	Medienrezeption von Kindern: Ausgewählte Genres und Formate	220
8.4.1	Cartoons als "Begleiter" von Kindern.....	220
8.4.2	"Reality TV".....	222
8.5	Aspekte der "Wirkungen" von Medienkonsum.....	225
8.6	Die Familie als Ort wichtiger Medienerfahrungen im Generationenzusammenhang.....	229
8.7	Multimedia und Personal Computer: Neue ökologische Zonen als Herausforderungen an Medienforschung und Medienpädagogik	234

	Seite	
8.8	Werbung und Konsum als Elemente gegenwärtiger kindlicher Lebenswelten.....	238
8.9	Folgerungen und Empfehlungen	245
IV.	Plädoyer für eine sozialökologisch fundierte Politik für Kinder	249
1.	Zur Integration von Kinderpolitik und Familienpolitik	251
2.	Zur Mitgestaltung im kommunalen Lebensraum der Kinder	252
3.	Zur Weiterentwicklung eigener Rechte und Pflichten in der Kindheit.....	253
4.	Zur Absicherung der außerfamilialen Sozialisationsbereiche.....	254
5.	Zur kindgerechten Gestaltung von Wohnung und Wohnumwelt.....	257
6.	Zum verantwortungsvollen Umgang mit Medien.....	258
7.	Zur Verlässlichkeit gesellschaftlicher Rahmenbedingungen.....	259
	Liste der im Text und im Literaturverzeichnis verwendeten Abkürzungen	263
	Literaturverzeichnis	265
	Liste der Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	289